

AUSGABE 02.2018

DAS KUNDENMAGAZIN
DES VERKEHRSVERBUNDES
PFORZHEIM-ENZKREIS GMBH

drive

INHALT

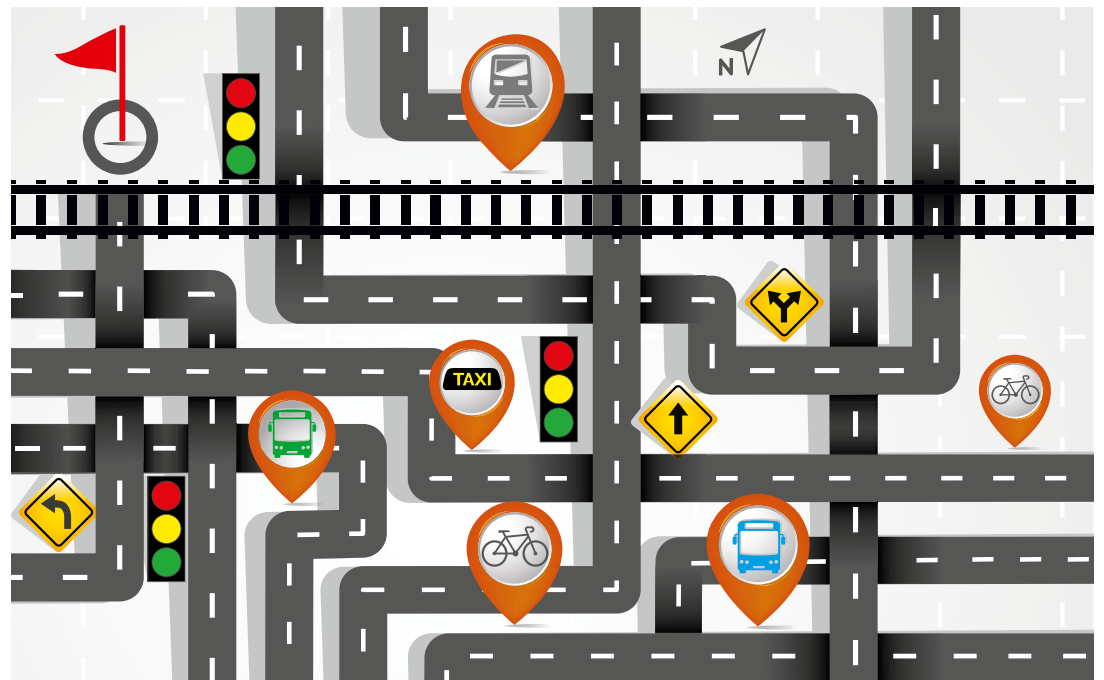
1 Homepage

2-3 bwtarif

4 Westlicher
Enzkreis

4 Mühlacker

4 Impressum



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der 9. Dezember 2018 rückt immer näher – im Fachjargon „der große Fahrplanwechsel“. Tariflich startet die erste Stufe des bwtarifs. Dieser ist eine deutliche Vereinfachung des Tarifs, der für ganz Baden-Württemberg gilt. Auch im VPE-Gebiet wird es einige Veränderungen geben. Im Raum Mühlacker werden drei Buslinien weiter ausgebaut, im westlichen Enzkreis wird ein ganz neues Konzept mit fünf Buslinien umgesetzt. Dadurch können wir unseren Fahrgästen 150.000 Mehrkilometer pro Jahr bieten.

Sie sehen, das Spektrum unserer Arbeit ist breit gefächert – immer mit dem Ansinnen, den ÖPNV weiter zu verbessern. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall viel Freude beim Lesen.

Herzlichst,

Ihr Axel Hofsäb, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Pforzheim-Enzkreis GmbH

NEUE HOMEPAGE DES VPE

Pünktlich zum Ende der Sommerferien hat der Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis (VPE) seinen neuen Web-Auftritt unter der bekannten Adresse www.vpe.de gestartet. Rund vier Monate wurde hinter den Kulissen an der neuen Website gearbeitet, die nun mehr Informationen bietet und weiterhin eine aktuelle Fahrplanabfrage.

Wichtigstes Merkmal des neuen Web-Auftritts ist die Ausrichtung von Design und Inhalten für mobile Geräte wie Tablets und Smartphones. Untersuchungen des Entwicklungsteams zeigten, dass inzwischen rund die Hälfte aller Besucher den Webauftritt der VPE mobil besucht und dementsprechend auch mobile Inhalte erwartet. Diesem Umstand wird nun Rechnung getragen mit einem zeitgemäßen Design und funktionalen Aufbau.

Ebenfalls neu hinzugekommen sind zwei Bereiche:

- Unter „Aktuelles“ werden aktuelle Fahrplanänderungen und Neuigkeiten rund um den VPE veröffentlicht.
- Im Service-Bereich befindet sich unter „Häufig gestellte Fragen“ eine Datenbank mit den Antworten auf Fragen, die uns immer wieder erreichen.

Weiterhin angeboten werden die beliebten Auszüge aus den Fahrplanbüchern für alle bedienten Routen. Diese Auszüge liegen als PDF-Datei vor und können bequem zu Hause ausgedruckt werden.

START FREI FÜR DEN bwtarif

Ein Ziel, ein Ticket. Landesweit. Bahnen und Busse im ÖPNV verbundübergreifend nutzen.



Alle Infos unter: www.bwtarif.de

bwtarif
bewegt durchs ganze Land

Nach dem Motto „eine Fahrkarte für ganz Baden-Württemberg“ können Fahrgäste bequem einsteigen, umsteigen und bis zur Zielhaltestelle kommen – alles mit einem Ticket. Der bwtarif ermöglicht Fahrten, die über ein Verbundgebiet oder mehrere Verbundgebiete hinausgehen, mit nur einer einzigen Fahrkarte.

Am tatsächlichen Zielort gilt dann der bwtarif (Anschlussmobilität) in allen Verkehrsmitteln des öffentlichen Personen-Nahverkehrs. Das bedeutet für Sie: Egal von wo Sie Ihre Bahnreise im Land gestartet haben, am Zielort gilt Ihr Ticket auch im Bus oder in der Straßenbahn zur Weiterfahrt bis an Ihre Zielhaltestelle. Es ist kein zusätzliches Ticket notwendig.

Ab dem 9. Dezember tritt der bwtarif in Kraft. In der ersten Stufe wird das Reisen für Fahrgäste im öffentlichen Personen-Nahverkehr einfacher. Dazu müssen Sie nur am Fahrkarteautomaten am Bahnhof im VPE-Gebiet die Start- und Zielhaltestelle eingeben – und schon erhalten Sie die passende Fahrkarte im bwtarif. Der Erwerb der Fahrkarte ist auch online möglich. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Homepage www.bwtarif.de.

bwtarif
bewegt durchs ganze Land



Was ändert sich für VPE-Kunden?

Wo gilt der bwtarif?

Dieser gilt nur für verbundübergreifende Einzel- und Tagesfahrkarten, beispielsweise solche von Pforzheim nach Stuttgart oder von Pforzheim nach Karlsruhe. Wer sich im Binnenverkehr, also im VPE-Gebiet bewegt, für den ändert sich nichts. Die Tarifangebote der Verkehrsverbünde sind weiterhin gültig.

Was passiert mit den Abo-Angeboten?

Monats- und Jahreskarten sind in der ersten Stufe nicht betroffen. Fahrgäste, die verbundübergreifend unterwegs sind, kaufen Ihre Abo-Produkte an den gewohnten Stellen.

Wo bekomme ich die Fahrkarten des bwtarifs?

Die Fahrkarten erhalten Sie an Fahrkarteautomaten am Bahnhof sowie in den Reise-Kundenzentren und natürlich in der VPE-Mobilitätszentrale in Mühlacker. Sie können Ihre Fahrkarte (eTicket) auch online erwerben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.bwtarif.de. Bitte beachten Sie: Der bwtarif kann nicht im Bus oder an den mobilen Automaten in der Stadtbahn gekauft werden.

Gibt es noch „Übergangskarten“?

Übergangskarten im Einzelticket-Bereich wird es weitestgehend nicht mehr geben, für Fahrten z. B. von Pforzheim nach Karlsruhe gilt dann der bwtarif. Zwei Ausnahmen wird es aber geben:

Das TagesTicket Kombi (solo/plus) gilt auf allen Bahn- und Buslinien des VPE inklusive der Schienenstrecken zu den Orten Höfen, Calmbach, Bad Wildbad sowie Ruit und Bretten.

Die Regiosolo/Regioplus gilt im gesamten KVV Netz und einschließlich auch auf den Schienenstrecken im Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis.



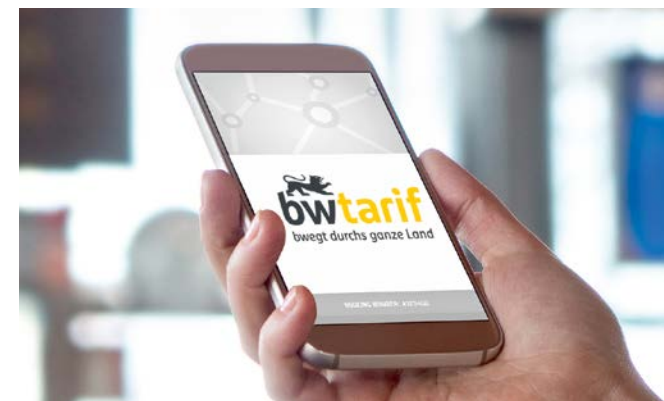
Übersicht der Tagesfahrkarten im bwtarif

Folgende Produkte werden ab dem 9. Dezember in den bwtarif überführt:

- MetropoLTagesTicket Stuttgart
- Baden-Württemberg-Ticket
- Baden-Württemberg-Ticket Young
- Baden-Württemberg-Ticket Nacht
- RegioX solo/plus

Für die außerhalb des Verbundgebietes liegenden Strecken Vaihingen – Bietigheim-Bissingen gilt künftig der bwtarif.

Hintergrund: Vor gut einem Jahr wurde aus dem bisherigen 3-Löwen-Takt die neue Mobilitätsmarke **bewegt**. Mit dem modernisierten Markenauftritt läutete das Land eine neue Ära im Nahverkehr ein. Der Baden-Württemberg-Tarif (bwtarif) ist ein weiterer Meilenstein dieser Angebots- und Qualitätsoffensive.



NEUKONZEPT WESTLICHER ENZKREIS

Neukonzept auf der Achse zwischen Pforzheim und Bad Herrenalb

Für die Achse Pforzheim – Birkenfeld – Neuenbürg Wilhelmshöhe – Straubenhardt – Dobel – Bad Herrenalb ergeben sich ab dem 9. Dezember folgende Vorteile:

- Anschluss an die Stadtbahn in Ittersbach von 6.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Halbstundentakt von Pforzheim bis Conweiler (bisher nur bis Schwann)
- Halbstundentakt für Gräfenhausen und Arnbach
- Verbesserte Verbindung der Straubenhardter Ortsteile untereinander
- Stündliche Anbindung des Gewerbegebiets Conweiler Hube
- Stündliche Anbindung des Gewerbegebiets Dammfeld
- Stündliche Anbindung der Haltestellen in der Arlingerstraße
- Sonntags/feiertags stündlich von Pforzheim nach Dobel und zurück
- Zusätzliche Kurse in den Frühstunden
- Zusätzliche Kurse in den Abendstunden
- Mit Umstieg in Ittersbach tagesdurchgängige Verbindungen von Straubenhardt nach Keltern und zurück
- Verstärkter Einsatz von Gelenkbussen, um Kapazität zu erhöhen

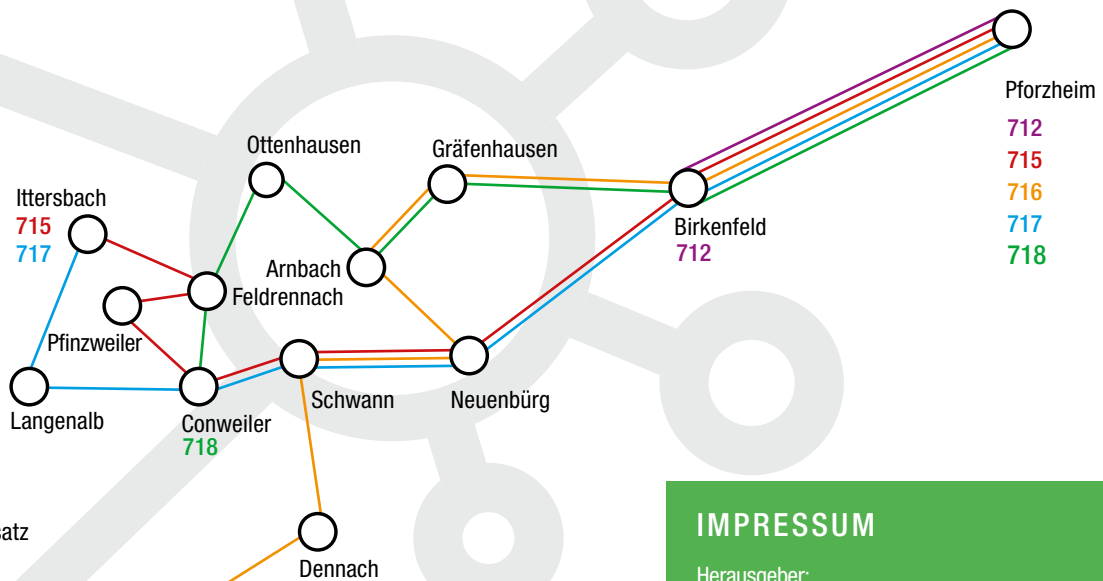
NEUES UM MÜHLACKER

An drei Regionalbuslinien in und um Mühlacker haben wir für unsere Kunden kräftig geschraubt:

- 703 Mühlacker – Pinache – Wiernsheim – Serres – Iptingen
- 748 (neue Liniennummer 705) Mühlacker – Erlenbach – Schönenberg – Ötisheim – Dürrn
- 751 (neue Liniennummer 701) Mühlacker (B 10) – Enzberg Bahnhof – Enzberg Spitzäcker

Für alle drei Buslinien gilt: Die Kurse werden aufgestockt, die Busse verkehren im Grundtakt stündlich, zu den Hauptverkehrszeiten werden zusätzliche Fahrten angeboten. Das Angebot in den Morgen- und Abendstunden wird verbessert. Mit dem neuen Fahrplanangebot werden auf den drei Regionalbuslinien 701, 703 und 705 insgesamt über 40.000 Mehrkilometer gefahren, die Fahrleistung des VPE steigt damit von ca. 325.000 Kilometer auf ca. 365.000 Kilometer pro Jahr. Zum Einsatz kommen überwiegend Niederflerbusse, die ein stufenloses Ein- und Aussteigen ermöglichen. Mit dem neuen Fahrplanangebot erfährt Mühlacker eine erhebliche Aufwertung seines Regionalbusnetzes. Damit trägt der VPE auch zur Verbesserung des Klima- und Umweltschutzes bei.

Neue Betreiber der Linien 701, 703 und 705 sind die Busunternehmen Klingel, Weil der Stadt und Seiz, Vaihingen/Enz.



Das neue Liniennetz besteht aus den Linien 712, 715, 716, 717 und 718

Alle Verbindungen und weitere Infos finden Sie unter www.vpe.de oder direkt unter diesem QR-Code:



IMPRESSUM

Herausgeber:
Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis GmbH
Luitgardstraße 14–18
75177 Pforzheim
Tel.: 0 72 31/4 14 66-51
E-Mail: info@vpe.de

Gesamtverantwortung:
Axel Hofsäß

Redaktion:
Daniel Peikert

Text und Gestaltung:
Bransch&Partner Werbeagentur GmbH, Stuttgart